



Sachbearbeitung Z/IS - Koordinierungsstelle Internationale Stadt

Datum 23.10.2015

Geschäftszeichen Z/IS-G

Beschlussorgan Internationaler Ausschuss

Sitzung am 10.11.2015 TOP

Behandlung öffentlich

GD 479/15

Betreff: Internationaler Club: Bedarfsanalyse für die Gründung eines Netzwerks

Anlagen: 1

Antrag:

1. Den Bericht zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.
2. Die Gründung eines lokalen internationalen Netzwerks zu empfehlen.

Saliou Gueye

Zur Mitzeichnung an:

BM 2, OB

Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des
Gemeinderats:

Eingang OB/G _____

Versand an GR _____

Niederschrift § _____

Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	nein
Auswirkungen auf den Stellenplan:	nein

Sachdarstellung:

1. Ulm will seine Attraktivität für qualifizierte Fachkräfte und Unternehmen aus aller Welt erhöhen und seine internationalen Beziehungen in Wirtschaft und Wissenschaft ausbauen, vgl. "Ulm: Internationale Stadt", Ziele des Handlungsfelds 2: "Internationalität - Grundlage für Wissenschaft und Wirtschaft". Hierbei spielen auch sog. weiche Standortfaktoren eine Rolle, insbesondere die Frage nach dem sozialen Lebensumfeld der Mitarbeitenden und ihrer Familien (vgl. Schlüsselprojekt 8/HE 17 des Konzepts "Ulm: Internationale Stadt"). Daher planen die Wirtschaftsförderung und die Koordinierungsstelle Internationale Stadt der Stadt Ulm in Kooperation mit engagierten Fachleuten, die neu zugezogenen Fach- und Führungskräfte und interessierte Bürgerinnen und Bürger mit- und untereinander zu vernetzen und eine gemeinsame Begegnungsplattform zu schaffen.

Ziele sind der Austausch von Informationen zu Themen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Alltag wie auch die Ausrichtung von Kultur- und Diskussionsveranstaltungen, die die Themen einer breiten Öffentlichkeit nahe bringen und es zugleich den internationalen Fachkräften erleichtern, aktiver Teil des sozialen, kulturellen und soziopolitischen Lebens zu werden. Kontakte und Begegnungen sollen zudem das Ankommen in Ulm erleichtern.

2. Um den Bedarf für ein derartiges Angebot zu ermitteln, wurde zunächst eine Abfrage unter Personen v.a. aus den Bereichen Wirtschaft und Wissenschaft durchgeführt (**Anlage**). Der Rücklauf von 121 Antworten erlaubt es, die Ergebnisse für die weitere Arbeit zu verallgemeinern. Die endgültigen Ergebnisse einer Umfrage an der International School Neu-Ulm stehen noch aus. Die bereits vorhandenen Rückläufe wurden bereits eingearbeitet.

Die Teilnehmer/innen der Umfrage sind mehrheitlich (69 %) männlich, 30 - 50 Jahre und wohnen zumeist seit ca. 2013 in Ulm. Die Mehrzahl von ihnen arbeitet in der Automobil- und der IT-Branche. 41 % leben in der Region mit ihrer Familie. Herkunftsländer der Teilnehmenden an der Befragung sind China, Finnland, Indien, Italien, Rumänien, Russland, Spanien, Türkei, USA. Ebenso haben viele Deutschstämmige teilgenommen, die Interesse am internationalen Austausch haben.

Die überwiegende Mehrzahl (87 %) begrüßt die Einrichtung eines internationalen Netzwerks.

Die Interessen liegen wie folgt:

	Prozent
Kulturveranstaltungen und Besuch von Kultureinrichtungen	76%
Traditionsfeste– Länderspezifische Kulturabende	67%
Unregelmäßige, aber planbare Treffen zu bestimmten Themen aus Politik und Gesellschaft	57%
Unternehmensbesuche und unternehmensbezogenen Workshops	57%
Regelmäßige wiederkehrenden Netzwerktreffen (Vorträge/Diskussionsrunden mit Empfang)	44%
Wohltätigkeitsveranstaltungen	33%

Als wichtige Themenbereiche für die Aktivitäten wurden genannt (Mehrfachnennungen möglich):

	Prozent
Kultur	68%
Bildung	66%
Gesellschaft	52%
Wissenschaft	48%
Kunst	39%
Wirtschaft	34%
Soziales	27%
Gesellschaftspolitik	23%
Politik	21%
Andere	25%

3. Auf Grundlage dieser Bedarfsanalyse wird geplant:

**U-L-M international = Ulm Local Meeting international
(Arbeitstitel)**

Es soll eine Kommunikations- und Vernetzungsplattform ins Leben gerufen werden, die offen ist für Menschen mit und ohne internationale Wurzeln, Vertreter/innen von Unternehmen, Institutionen und Verbänden, Presse und Medien etc. .

Ziele:

- Förderung der Teilhabe von Neuzuwanderer/innen am gesellschaftlichen und kulturellen Leben
- Dialog und Austausch unterschiedlicher Kulturen in der Stadt und der Region, um die internationale Verständigung und die Internationalisierung der Stadt Ulm und der Region zu fördern. Damit sollen dem Konzept der Internationalen Stadt Rechnung getragen und die Ziele einer internationalen, weltoffenen und vielfältigen Stadt gestärkt werden.
- Das Netzwerk soll den weltoffenen Geist der Region pflegen und zu ihrer Attraktivität als Wissenschafts- und Wirtschaftsstandort von internationaler Bedeutung und hoher Lebensqualität beitragen.

Zielgruppen:

- internationale Fach- und Führungskräfte
- deren Familienangehörige
- bereits hier lebende Menschen, die sich für internationale Begegnungen interessieren

Aktivitäten:

- Vorträge, Diskussionsrunden, Gesprächsreihen zu Themen des kulturellen, wirtschaftlichen, sozialen, gesellschaftlichen und politischen Lebens
- Gesprächsrunden zu Auswirkungen politischer, wirtschaftlicher und kultureller Entwicklungen für die Region
- Informationsveranstaltungen für Neuzuwanderer/innen
- Organisation von gesellschaftlichen Veranstaltungen wie Konzerten, Kultur- und Festveranstaltungen

Programme, Aktivitäten und "Social Events" sollen eine Starthilfe für das gesellschaftliche Leben im neuen Umfeld sein und Brücken zwischen den Kulturen der internationalen Fach- und Führungskräfte und ihrer neuen Umgebung bauen.

U-L-M- international verfolgt somit einen breit angelegten Ansatz. Für die Zielgruppe der Fach- und Führungskräfte gibt es in Ulm bislang kein vergleichbares Angebot. Zugleich steigt Ulms Attraktivität für die Neuzuwanderer/innen, wenn eine Anlaufstelle besteht, die ihnen in der Phase des Ankommens den Weg in die Gesellschaft vor Ort öffnet.

Die zur Erfüllung des Zwecks des Netzwerks notwendigen Mittel sollen aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden, Projektmitteln, zweckgebundenen Mitteln sowie durch Unternehmensmitgliedschaften und projektbezogene Spenden bestritten werden.